

## Elektronik-Spiegel

Leistungselektronik

### Schulterschluss soll Vorsprung sichern

*Führende Unternehmen der Leistungselektronik haben im Sommer 2003 das Engineering Center for Power Electronics (ECPE) gegründet, um auf dem Gebiet der Leistungselektronik die Forschung, Aus- und Weiterbildung und den Technologietransfer zu fördern. Erste von den ECPE-Partnern finanzierte Forschungsprojekte sind gestartet. Ergebnisse werden im Sommer 2004 erwartet.*

„Als Schlüsseltechnologie beeinflusst die Leistungselektronik die gesamte Stromversorgungsinfrastruktur, die Industrieautomatisierung, die Verkehrstechnik und ist Technologietreiber künftiger intelligenter, kommunikationsfähiger Systeme“, konstatiert Thomas Harder, Geschäftsstellenleiter des Nürnberger ECPE e.V., „die Bedeutung der Leistungselektronik soll in der Öffentlichkeit sichtbarer gemacht werden, um die Akzeptanz bei politischen Entscheidungsträgern, Studenten und Hochschulplanern zu erhöhen. Wir werden die ECPE mit starker Unterstützung der Mitgliedsfirmen zu einem industrieorientierten Forschungsnetzwerk für Leistungselektronik in Europa ausbauen.“

#### Gemeinsam das Forschungsziel formulieren

Mit dem ECPE scheint es zum ersten Mal gelungen zu sein, in einem europäischen Firmenverbund, bestehend aus Branchenriesen der Leistungselektronik, Forschungsthemen gemeinsam zu formulieren und dabei riskante und vorwettbewerbliche Forschung aus Eigenmitteln voranzutreiben und gezielt Expertenseminare zu erarbeiten und den Mitgliedsfirmen der ECPE zur Verfügung zu stellen

Neben dem ECPE e.V. wurde eine GmbH gegründet, die in Zusammenarbeit mit den beteiligten Industrie- und Hochschulpartnern Forschungs-Roadmaps erarbeitet, Forschungsthemen priorisiert und an führende europäische Kompetenzzentren, etwa Hochschulinsti-tute und Forschungseinrichtungen, vergibt. Die Mittel stammen aus einem Forschungsfond, in den die ECPE-Partnerfirmen einzahlen.

Im Gründungsjahr konnten wesentliche Meilensteine des ECPE-Aufbaus erfolgreich abgeschlossen werden. Neben Etablierung

**Thomas Harder, ECPE: „Der Leistungselektronik-Verband soll den Vorsprung gegenüber den USA sichern.“**



der Rechtskörper für e.V. und GmbH einschließlich der Erstellung des dazugehörigen Vertragswerks war dies der Aufbau der Geschäftsstelle in Nürnberg. Im Oktober 2003 hat Dipl.-Phys. Thomas Harder seine Tätigkeit als Geschäftsstellenleiter des Vereins und Geschäftsführer der ECPE GmbH aufge-

nommen. Er hat langjährige Erfahrungen auf unterschiedlichen Gebieten der Leistungselektronik, der Initiierung und dem Management großer europäischer und nationaler Forschungsverbundprojekte. (ku)

ECPE  
Fax +49(0)911 81028828  
InfoClick 119953